

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 43 (1956)
Heft: 7

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendbuchkurs

(Einges.) Die Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins veranstaltet in der Zeit von Sonntag, den 7. Oktober, nachmittags, bis Mittwoch, den 10. Oktober, mittags, in Luzern einen Jugendbuchkurs. Vorgesehen sind folgende Vorträge:

Prof. G. Thürrer: Das Wunder des Lesens;
Dr. R. Teuteberg: Das Jugendbuch im Wandel der Zeiten;
Prof. Dr. H. Hilty: Einrichtung und Führung einer Schulbibliothek;
H. Cornioley: Besprechung von Jugendbüchern;
F. Brunner: Das Jugendbuch als Klassenlektüre;
G. Huonker: Schultheater;
Bornet: Aus dem Alltag eines Jugendbuchverlages;
E. Martin: Das Problem der Schundliteratur.

Dazu kommen: eine gemeinsame Aussprache über Buchbesprechungen der Kursteilnehmer, eine Autorenstunde von Gertrud Häusermann und eine Besichtigung der Zentralbibliothek. Ein Kursgeld wird nicht erhoben. Pensionspreis pauschal (alles inbegriffen) Fr. 18.– bis Fr. 20.– pro Tag, je nach Hotel. Das ausführliche Programm mit Anmeldetermin wird später bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Präsident der Jugendschriftenkommission: Friedrich Wyß, Lehrer, Friedbergstr. 46, Luzern, Telefon (041) 2 70 76.

Urgeschichtskurs 1956

Die Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte führt am 13./14. Okt. 1956 in der *Universität Zürich* den diesjährigen Urgeschichtskurs durch.

Die Bronzezeit der Schweiz

wird in 6 Lichtbildervorträgen zur Darstellung kommen, wovon 3 am Samstagnachmittag und 3 am Sonntag durchgeführt werden. Am frühen Sonntagvormittag findet außerdem

eine Führung in den Bronzezeitsälen des Schweiz. Landesmuseums statt. Beginn des Kurses am Samstag um 14.00 Uhr, Schluß am Sonntag gegen 16.30 Uhr. Kursgeld: Fr. 4.– für Studenten (auch Lehramtskandidaten), Fr. 6.– für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte, Fr. 7.50 für alle übrigen Teilnehmer.

In vielen Kantonen besteht die Möglichkeit, daß den Damen und Herren der Lehrkörper die vollen Kosten vergütet werden, zumindest aber ein Beitrag ausgerichtet wird. Die Referenten sind außerdem gebeten, ihre Vorträge so zu gestalten, daß sie leicht für den Schulunterricht ausgewertet werden können. Kurskommission und Referenten erwarten darum gerade aus Ihrem Kreise eine große Beteiligung, und sie heißen Sie jetzt schon herzlich willkommen. Bestellen Sie bitte das detaillierte Programm vor dem 1. September beim Präsidenten der Kurskommission der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte:

Dr. Walter Drack
Haldenstr. 1, *Uitikon-Zeb.*
Tel. (051) 54 66 50

Physik und Projektion

Ausstellung mit Demonstrationen in der Berner Schulwarte

Bis 8. September 1956

Vorträge und Demonstrationen

Die Ausstellung »Physik und Projektion« hat den Zweck, den Lehrern der Primar- und Sekundarschulen eine übersichtliche Schau der für den Physikunterricht zur Verfügung stehenden Apparate zu bieten und durch Führungen und Demonstrationen zu zeigen, wie sie angewendet werden. Es handelt sich um Apparate vorwiegend schweizerischer Herkunft.

Wir verweisen auf das »Verzeichnis physikalischer Apparate« mit Lieferfirmen und Preisangaben, zusammengestellt von der Apparatekommission des Schweizerischen Lehrervereins, zu beziehen in der Ausleihe der Schulwarte oder beim Staatlichen Lehrmit-

telverlag, Bern, Speichergasse 14. Preis Fr. 1.50. Angeschlossen ist eine Schau mit Demonstration der zweckmäßigsten Kleinprojektoren für den Schulgebrauch, ferner der heute in Betracht kommenden Filmprojektoren für den Unterrichtsfilm sowie einiger Tonbandgeräte. Die Ausstellung dient in erster Linie zur Orientierung der Lehrerschaft. Sie eignet sich nicht zum Besuch durch Volksschulklassen. Schüler haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

Bücher

K + F-Heimatkarte, Blatt 6: Tessin-Oberwallis. 1:200 000. Kümmerly & Frey, Kartenverlag, Bern. Fr. 4.75. (Bei Bezug der ganzen Serie von 6 Blättern je Fr. 4.15.)

Nun ist die ganze 6teilige Heimatkarte der Schweiz erschienen, eine Kombination von Karte und Reiseführer, raffiniert gefalzt, so daß man zugleich das jeweilige Kartenbild und die dazugehörigen Erläuterungen lesen kann. Dieser Text auf den Kartenrücken und den 16 hohen doppelspaltigen Seiten macht einen Reiseführer von ca. 120 Seiten aus. Von jedem Tal der betreffenden Karte, hier also des Tessins, Oberwallis, Berner Oberlands, in Obwalden, Uri, im Bündner Oberland und Misox, werden die landschaftlichen Eigenheiten und Schönheiten, geologischen und wirtschaftlichen Grundtatsachen und die Verkehrsgeschichte, dann von jedem Dörfchen die Kunstdenkmäler und ihre Geschichte knapp angegeben, sogar wann der Titlis das erstmal bestiegen wurde, wieviel Kies und Schlamm die Reuß jedes Jahr anschwemmt, daß Goethe in Realp 1779 übernachtete usw. Über die Kunstgeschichte des Tessins findet sich ein eigener ausführlicher Exkurs. Das vielfarbige Kartenbild ist plastisch, mit den Höhenkur-

ven, Siedlungen, Verkehrswegen, selbst Kilometeretappen. Eine hervorragende Leistung, für Lehrer, Reiseführer, Scharführer und als Material-

Chefs ziehen unsere

Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: 17. September 1956.

Diplom 1 Jahr. Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telefon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Rigi Hof Luzern

(Kath. Handelsschule)

Diebold Schillingstraße 12, Telefon (041) 2 97 46
Schul- und Diplomkommission

Offene Lehrerstelle

Die Gemeinde Rhäzüns sucht für die 5. und 6. Primarklasse einen tüchtigen, katholischen

Lehrer

Schuldauer 32 Wochen (anfangs Oktober bis Mitte Mai). Gehalt Fr. 5680.- bis Fr. 7280.- je nach Dienstjahren. Anmeldungen mit Zeugnissen und Referenzen nimmt bis Samstag, den 11. August entgegen.

Der Schulrat Rhäzüns.

Gesucht ein tüchtiger

Lehrer

für gemischte Oberschule. Kleine Schülerzahl. Neuzeitliche Besoldung. Freie, sonnige 4-Zimmerwohnung mit Bad und Zentralheizung. Amtsantritt nach Übereinkunft.

Offerten unter Chiffre 699 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.

quelle von Wissenswertem für die Schule ausgezeichnet. *Nn*

MAGDA KAISER: *Meine Mädchen zwischen 12 und 14*. Leitgedanken zur Selbsterziehung. 199 S. Verlag Ludwig Auer, Cassanum/Donauwörth. DM 6.30.

Diese begnadete Lehrerin spricht aus der Fülle ihres Herzens und ihrer Erfahrung in überzeugender Art über bedrohte Werte, die es um jeden Preis

zu retten gilt. Ein sehr notwendiges und nützliches Buch und jeder Erzieherin warm zu empfehlen. *Sr. P.*

P. ANSFRID HINDER: *Vom frohen Dienen der heiligen Notburg*. 61 S. Verlag St. Wendelinswerk, Einsiedeln. Fr. -.95.

Das ansprechende Heftchen gehört in jeden Schriftenstand, und es ist zu hoffen, daß es – besonders auf dem Lande – viel gelesen und – beherzigt werde. *Sr. P.*

La **Scuola Svizzera di Genova** cerca

Maestra (o) Elementare

per l'inizio dell'anno scolastico 1956/57 (ottobre). Lingua d'insegnamento l'italiano. Per informazioni rivolgersi al «Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen», Wallgasse 2, Berna. Inviare domande con curriculum vitae, diplomi e attestazioni di attività pratica, referenze e fotografie entro il 31 agosto al sopra indicato Segretariato.

Die **Schweizerschule Genua** sucht auf Ende September 1956 einen

Sekundar- oder Bezirkslehrer

sprachlich-historischer Richtung (Deutsch, Kunstgeschichte, Zeichnen, Singen, Knabenturnen). Unterrichtssprache Französisch und Italienisch. Anstellungsbedingungen und nähere Angaben beim »Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen«, Wallgasse 2, Bern. An diese Stelle sind auch Anmeldungen bis zum 31. August einzureichen. Dieser sind beizulegen: Lebenslauf, Zeugnisausschnitte oder -kopien, Ausweise über praktische Tätigkeit, Photos und Referenzen.

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft, Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

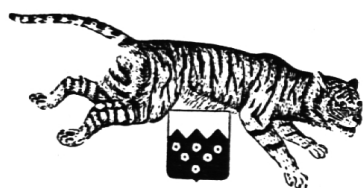
Bei Kopfweh, Migräne, In jeder Apotheke

Contra-Schmerz

DR. WILD & CO. BASEL

Zahnweh, Monatsschmerzen

es hilft!



Zoologischer Garten ■ Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telefon (051) 24 25 00